

Gertraud Patterer und Andreas Feller für ihr Engagement gewürdigt

Die Osttirolerin Gertraud Patterer sowie der Kitzbüheler Andreas Feller blicken auf ein Leben im Zeichen der Volkskultur zurück. Für ihr Engagement zugunsten der Förderung und Bewahrung heimischer Traditionen hat heute, Montag, der für Traditionswesen zuständige Landesrat Johannes Tratter im Landhaus den Tiroler Volkskulturpreis 2019 übergeben.

„Der Volkskulturpreis dient als Zeichen der Wertschätzung und soll die Bedeutung der Volkskultur für das kulturelle Leben Tirols sichtbar machen. Mit Gertraud Patterer und Andreas Feller werden zwei herausragende Persönlichkeiten geehrt. Ihre Leidenschaft für die Musik und Literatur ist bemerkenswert und ihr Verdienst im Sinne der Heimat- und Brauchtumpflege überaus wertvoll“, bedankt sich LR Tratter bei den Geehrten für ihr Engagement im Dienste der Tiroler Volkskultur.

Musik und Literatur im Fokus

Für die beiden geehrten Persönlichkeiten steht stets die Leidenschaft für die Musik sowie die Literatur im Fokus. Die Sängerin und Mundartkünstlerin Gertraud Patterer, geboren und aufgewachsen in der Gemeinde Dölsach, trat bereits in jungen Jahren mit ihrem Mann als Gesangsduo auf. Die von ihr gegründete Volksmusikgruppe „Patterer Musikanten“ besteht und musiziert noch heute. Als Mundartkünstlerin hat die 73-jährige Osttirolerin bereits 26 Bücher herausgebracht und wurde dafür mit acht Literaturpreisen gewürdigt.

Für Andreas Feller, geboren und aufgewachsen in Kitzbühel, war und ist der Lebensmittelpunkt die Musik. Nach seinem Studium am Konservatorium Innsbruck und der Reifeprüfung auf Trompete war er als Lehrer in der Musikschule Kitzbühel tätig und wurde im Jahr 1985 zum Musikschulleiter ernannt. Seine Funktionen als Ehrenobmann der Stadtmusik Kitzbühel – bei der er seit mittlerweile 65 Jahren Mitglied ist – und Leiter des Kirchenchores der Stadtpfarrkirche Kitzbühel sowie als Organisator mehrerer Volksmusikveranstaltungen zeugen von seinem wertvollen Engagement im Dienste der Volkskultur. Über 600 Kompositionen des heute 81-jährigen Musikers werden im gesamten Alpenraum nachgespielt.

Der Tiroler Volkskulturpreis

Regionale Traditionen, Tänze, Musik, Brauchtümer und Kleidungsstile sind Teil der Tiroler Kulturlandschaft. Das Land Tirol verleiht seit 2009 verdienten Persönlichkeiten den Tiroler Volkskulturpreis. Diese Auszeichnung würdigt ein Gesamtwerk oder herausragende Einzelleistungen auf den Gebieten der Volkskultur sowie der Heimat- und Brauchtumpflege und wird alle zwei Jahre auf Vorschlag des Kulturbeirates für Volkskultur vergeben. Der Tiroler Volkskulturpreis ist mit 5.000 Euro dotiert.